

(ast) An diesem Wochenende fand in der Schwenninger Bürkturnhalle die diesjährige Pokalendrunde des Tischtennisbezirks Oberer Neckar.. Seitens des Ausrichters TG Schwenningen mit zwei Pokalsiegen sowie für alle teilnehmenden Teams eine gelungene Veranstaltung. Überschattet wurde diese Veranstaltung durch die kurzfristige Absage von drei Vereinen.

Ausgespielt wurden in dieser Pokalendrunde die Konkurrenzen Herren B (Bezirksliga und Landesklasse), Herren C (Kreisliga A und Bezirksklasse), Herren D (Kreisliga B und C) sowie die Damen A (Verbandsliga) und Damen B (Bezirksliga). Leider haben drei Vereine ihre Teilnahme an dieser Endrunde sehr kurzfristig abgesagt. Dabei war nur die Absage des TTC Wehingen I wegen eines Todesfalles verständlich. Dagegen sind die Absagen des TTC Sulgen zwei Tage vor Turnierbeginn und des TTC Rottweil I am späten Abend vor dem Turnier mit zum Teil fadenscheinigen Begründungen unverständlich. Dieses Vorgehen ist gegenüber den im Vorfeld ausgeschiedenen Teams, den teilnehmenden Team, dem ausrichtenden Verein, aber auch gegenüber dem Tischtennisport absolut unsportlich.

Trotz allem, war die Pokalendrunde für die teilnehmenden Teams und den Ausrichter TG Schwenningen eine gelungene Veranstaltung mit sehr gutem Tischtennisport. Seitens der

TGS wurde durch die beiden Pokalsiege der Damen I und den Herren I das i-Tüpfelchen aufgesetzt.

Bei den Damen A haben sich nur die beiden Teams der TG Schwenningen und des TTC Rottweil qualifiziert und spielten somit gleich das Finale. Dabei waren die Rottweiler Gäste, die mit der während der gesamten Saison ungeschlagene Spitzenspielerinnen Wei-Hsuan Yen antraten, leicht favorisiert. Doch dank einer taktischen Umstellung in der Mannschaftsaufstellung, bei der Amanda Vogt auf Position zwei und Daniela Greiner auf Position drei aufgestellt wurde, gelang den TGSlerinnen am Ende der knappe aber verdiente 4:3 Erfolg. Regina Bähr konnte sich erwartungsgemäß gegen Selin Wehrmann mit 3:0 durchsetzen. Ebenso erwartungsgemäß die 0:3 Niederlage von Amanda Vogt gegen Wei-Hsuan Yen. Daniela Greiner brachte dann die TGS mit ihrem Erfolg über Elena Zepf wieder mit 2:1 in Führung. Bis dahin ging die taktische Umstellung voll und ganz auf. Das Doppel ging dann wieder an Rottweil und auch das nachfolgende Einzel konnte die Rottweilerin Wei-Hsuan Yen zur eigenen 3:2 Führung wieder für sich entscheiden. Nun kam die Phase des Spiel wo sich entschied, ob die gewählte Taktik endgültig den Erfolg für die TGS bringen würde. Das Schlüsselspiel hierbei die Partie von Daniela Greiner gegen Selin Wehrmann. Hier konnte sich Daniela Greiner mit 3:1 Sätzen zum 3:3 Zwischenstand durchsetzen. Nun lag es an Amanda Vogt den Sack endgültig zu zumachen. Abgeklärt brachte sie ihre Partie mit drei deutlichen Sätzen über die Bühne und bescherte der TGS den ersten Pokalsieg.

Für den zweiten Pokalsieg der TGS sorgte das Herrenteam I. Durch die kurzfristigen Absagen der Teams aus Rottweil und Sulgen kam es auch hier direkt zum Finale. So traf die TGS auf das Bezirksligateam des TTC Vöhringen I. Am Ende stand ein deutlicher Erfolg des TGS-Teams. Mit 4:0 setzte sich das favorisierte TGS-Team. Christian Wessels, Gunter Schneider und Daniel Risch sorgten mit klaren Siegen für die schnelle 3:0 Führung. Den Schlusspunkt setzte das Schwenninger Doppel Wessels/Schneider mit einem 3:0 gegen die Vöhringer Paarung Haid/Bendig durch und holte sich den diesjährigen Pokal.

Bei den Herren D kam es zu den Halbfinals TTC Deilingen gegen den SV Marschalkenzimmern I sowie des TTC Wurmlingen I gegen den TTV Zimmern II. Dabei qualifizierten sich der TTC Deilingen sowie der TTV Zimmern mit ihren 4:0 bzw. 4:2 Siege für das Finale. Auch in diesem Finale konnten die Deilinger Spieler ihre gute form bewahren und setzten sich am Ende deutlich mit 4:1 durch. Für den Pokalsieger Deilingen gingen Uwe Geiger, Daniel Nadelcia und Martin Pfennig an den Start.

Bei den Herren C gingen die Team des Gastgebers TG Schwenningen III, der TTC Schiltach I sowie des TSV Nusplingen I an den Start. Die ebenfalls qualifizierten Wehinger mussten wie erwähnt absagen. Die Auslosung ergab dann das Halbfinale Nusplingen gegen Schiltach. Die TGS hatte mit dem TTC Wehingen das Freilos gezogen und zog somit kampflos ins Finale ein. Nach einem umkämpften Spiel siegte im zweiten Halbfinale der TSV Nusplingen mit 4:2 und traf im Finale auf die TGS. Und auch hier überzeugten das junge Nusplinger Team und siegten deutlich mit 4:1 zum Pokalsieg. Für die TGS konnte sich lediglich Andreas Storz gegen Colin Mengis durchsetzen. Für den Pokalsieger spielten Ronny Ritter, Max Klaiber und Colin Mengis.

In der letzten Konkurrenz Damen B waren wie bei den Damen A mit der TGS und dem SV Liptingen I nur zwei Teams für die Endrunde qualifiziert. Mit den Siegen von Nicole Zucchet über Tanja Renner und Rukmini Raj gegen Lea Kunkel lag die TGS vor dem Doppel mit 2:1 in Führung. Doch Liptingen gab sich noch nicht geschlagen. Zunächst konnten DelCampo/Renner das Doppel äußerst knapp mit 3:2 für sich entscheiden. Und das Spielglück blieb auch in den nachfolgenden Einzel auf Seiten der Liptingerinnen. Sowohl Nicole Zucchet als auch Rukmini Raj mussten sich knapp mit 2:3 gegen Erika DelCampo bzw. Tanja Renner geschlagen geben. Somit ging der Pokal mit 4:2 an den SV Liptingen.

Am Ende eine rundherum gelungene Veranstaltung mit Lob für den Ausrichter TG Schwenningen und guter Werbung für den Tischtennisport.